

Die Schnupfengegner

Arzneimittel-Hersteller „Meta Fackler“ feiert 50. Geburtstag

SPRINGE. 35 Mitarbeiter, 40 Rezepturen, 50 Jahre: Von Springe aus hat der Arzneimittelhersteller „Meta Fackler“ die Welt der Natur-Arzneimittel erobert. Und feiert dieses Jahr seinen runden Geburtstag.

Vor allem das Flaggschiff-Medikament „Metavirulent“ hat die Springer Firma, die auf 15000 Quadratmetern im Gewerbegebiet Philipp-Reis-Straße residiert, bekannt gemacht. Insgesamt verlassen nach Unternehmensangaben bis zu 20000 Arzneimittelfläschchen über eine Abfüll- und Verpackungslinie Springe.

Firmengründer Erich Fackler hatte nach seinem Pharmazie-Studium und seiner Ausbildung zum Heilpraktiker die ersten eigenen Rezepturen noch in Handarbeit hergestellt – und schließlich im September 1966 zusammen mit seiner Frau Dr. Rosemarie Fackler die „meta Biologische Heilmittel Fackler KG“ mit Sitz in Hannover im Handelsregister angemeldet.

„Meta“, das steht laut Firma für eine Anspielung auf den Begriff metaphysisch. Damit wolle man darauf hinweisen,



Gesundheit! „Meta Fackler“ wird dieses Jahr 50 Jahre alt.

dass sich der Anstoss zum Heilungsprozess auf einer Ebene abspiele, die für die Sinne nicht immer erfassbar sei.

Der Weg des Unternehmens, das im Jahr 2000 in sein heutiges Betriebsgebäude in Springe zog, war nicht immer leicht: So habe damals fast das Aus der homöopathischen Medikamentenvielfalt gedroht: Denn die zuständige Behörde habe alle Arzneimittelkombinationen abgelehnt, wenn sich nicht bereits Vergleichspräpa-

rate mit identischer Zusammensetzung auf dem Markt befunden hätten. Meta Fackler klagte – und der Europäische Gerichtshof gab der Firma recht: Wenn die einzelnen Wirkstoffe bekannt seien, müsse auch eine neue Kombination zugelassen werden – das „Meta-Urteil“ ist bis heute Teil des deutschen Arzneimittelgesetzes. Das Unternehmen wird heute von Gründertochter Dr. Ricarda Fackler, geleitet.

zett